

Press release**Hochschule Ravensburg-Weingarten****Christine Gehringer**

10/16/2008

<http://idw-online.de/en/news283480>Personnel announcements
interdisciplinary
transregional, national**Hochschule ist hervorragend aufgestellt - Rektoratsübergabe an der Hochschule Ravensburg-Weingarten**

Vergangenheit und Zukunft der Hochschule Ravensburg-Weingarten standen im Mittelpunkt der Rektoratsübergabe. In einem Festakt wurde "Altrektor" Professor Dr. Peter Jany verabschiedet und der neue Rektor Professor Dr. Thomas Spägele willkommen geheißen. Der Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Professor Dr. Peter Frankenberg, hielt die Festansprache und betonte die herausragende Entwicklung der Hochschule, die zu den 30 besten Hochschulen bundesweit gehört. Zum Abschied gab es ein ganz besonderes Geschenk für den neuen und alten Rektor: Ein Campuskrimi mit Kurzgeschichten, die an der Hochschule Ravensburg-Weingarten spielen.

"Die Hochschule Ravensburg-Weingarten ist gut positioniert und hat ein hervorragendes Renommee", sagte Frankenberg. Auch Professor Dr. Hubertus Christ, Vorsitzender des Hochschulrats, lobte die Arbeit des scheidenden Rektors. "Peter Jany hat wesentliche Entscheidungen eingeführt und umgesetzt." Besonders hervor hob Christ den demokratischen Findungsprozess des neuen Rektors hervor, bei dem Jany beratend zur Seite stand.

Der Vorsitzende der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen in Baden-Württemberg, Professor Dr. Winfried Lieber, betonte die glänzenden Perspektiven der Hochschule. "Ich wünsche Thomas Spägele, dass er ebensoviel bewegen kann." Gerd Gerber, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Weingarten, brachte die langjährige Verbundenheit mit der Hochschule zum Ausdruck. "Peter Jany brachte offenes Denken mit und ging über den Elfenbeinturm der Wissenschaft hinaus." Dies zeige sich sowohl in der Weltoffenheit der Hochschule, als auch im Technologietransfer mit der Wirtschaft.

Der Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg, Hermann Vogler setzt auf den frischen Schwung und die neuen Schwerpunkte, die der neue Rektor mit sich bringt. "Die Hochschule ist sehr angesehen im Süden", sagte er. Als Vertreter der Studentenschaft gab Sebastian Trabold vom Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) seinem ehemaligen Rektor die besten Wünsche für den Neubeginn als Hauptgeschäftsführer der IHK Oberschwaben mit auf den Weg. "Ich habe Sie immer als kompetent, freundlich und fair erlebt. Sie hatten immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Studierenden."

"Altrektor" Peter Jany lobte vor allem das starke Team aus Mitarbeitern und Professoren, das viel zum Vorankommen der Hochschule Ravensburg-Weingarten beigetragen habe. Jany zog Bilanz und ließ die vergangenen zehn Jahre Revue passieren. Seit seinem Amtsantritt hat sich das Studienangebot verdreifacht, die Zahl der Studierenden hat sich verdoppelt. Die Umstellung auf Bachelor und Master erfolgte bereits im Jahr 2005 vollständig. "Ich bin immer gern an die Hochschule gekommen. Sie hat mir immer Freude gemacht", sagt Jany.

Der Neue an der Spitze, Thomas Spägele, übernimmt eine hervorragend aufgestellte Hochschule, für deren Weiterentwicklung er noch zahlreiche Vorhaben nannte. Als wichtigste Themen der kommenden Jahre sieht er die Verbreiterung des Bildungsangebotes vom Bachelor über Master zur Promotion in Kooperation mit Universitäten, von

Fortbildung bis Forschung. Ihm ist es vor allem wichtig, junge Menschen an die Region Bodensee-Oberschwaben zu binden und ihnen Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Außerdem möchte er das Netzwerk der regionalen und internationalen Partner weiter ausbauen.

Neuer und ehemaliger Rektor erhielten ein außergewöhnliches Geschenk: "Campusmord" heißt das Kurzgeschichtenbuch, das Dr. Tove Simpfendörfer, Leiter des Referats für Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftskommunikation, herausgegeben hat. Alle sieben Erzählungen von renommierten Krimiautoren spielen an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, die zum Schauplatz für Morde und andere kriminelle Machenschaften wird. Gewidmet ist das Buch neben den beiden Rektoren den Studierenden.



Freuen sich über ein besonderes Geschenk: Professor Dr. Peter Jany, Professor Dr. Thomas Spägle, Professor Dr. Peter Frankenberg und AStA-Vertreter Sebastian Trabold (von links).
Tove Simpfendörfer